



Einladung zur Doderer-Leser-Werkstatt „Rathenower Beutelstiche II“
Erste Information 28. März 2007

Sehr verehrte Doderer-Freunde!

Am Rand der Berliner Tagung der Heimito von Doderer-Gesellschaft kamen im vorigen Herbst einige Doderer-Freunde in unserem Haus zu einer informellen Doderer-Leser-Werkstatt unter dem Titel „Rathenower Beutelstiche“ zusammen.

Gegenstand waren so unterschiedliche Sachen wie eine Divertimento-Stelle, die Brahms-Stelle aus der „Strudlhofstiege“, das Allianz-Kapitel aus den „Dämonen“, eine Naturbeschreibung aus den „Wasserfällen von Slunj“ und verschiedene Übersetzungen der Groteske „Die Teller“. Das Behagen an der rundum gelungenen Veranstaltung war so nachhaltig, daß vielfach der Wunsch nach einer Fortführung geäußert wurde.

Wir kommen diesem Wunsch mit Freuden nach und laden hiermit zu den

Rathenower Beutelstichen II

zu Sonnabend, dem 1. September 2007, bzw. dem Wochenende 1./2. September 2007, wiederum bei uns in Haus und Garten ein.

Wie vorigesmal soll es darum gehen, daß habituelle, aber nicht unbedingt professionelle Doderer-Leser ein kurzes Stück Doderer-Text ihrer Wahl im kleinen Kreis präsentieren und zu gemeinsamer Besprechung persönlich kommentieren.

Das Persönliche geistiger Durchdringung ist es, was Heimito von Doderer mit seiner Metapher des Beutelstichs gemeint hat. Als Devise empfiehlt sich wie vorigesmal: „Meine Lieblings-Stelle in Sachen Heimito von Doderer“.

Interessenten, mit oder ohne eigenen Beitrag, bitten wir, sich bis zum 30. Juni 2007 unter einer der oben im Briefkopf angegebenen Adressen anzumelden.

Leider muß nach unseren räumlichen Gegebenheiten die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt werden. Entscheiden soll die Reihenfolge der Anmeldungen.

Das Programm für den Sonnabend haben wir uns einstweilen so gedacht:

Ab 14:30 Uhr heißen wir Sie willkommen.

Ab 15 Uhr sehen wir eine lockere Folge von ca. fünf Textpräsentationen vor – mit reichlichen Kaffee-Tee-Kuchen-Mineralwasser-Pausen im Haus oder im Garten.

Ab 19 Uhr laden wir Sie als unsere Gäste zu Abendimbiß und geselligem Beisammensein – mit ev. restlichen Beutelstichen – in einem Rathenower Restaurant ein.

Wir sind von Berlin aus bequem mit dem Regional-Expresß zu erreichen. Z.B. Anfahrt ab Berlin Hbf gegen 13 Uhr, an Rathenow gegen 14 Uhr. Rückfahrt nach Berlin jeweils kurz nach der vollen Stunde (letzte Möglichkeit: kurz nach 23 Uhr).

Es besteht aber auch die Möglichkeit, in Rathenow zu übernachten (bitte bei der Anmeldung vermerken), und es ließe sich dann am Sonntag ein Spaziergang im neuen Rathenower Optik-Park (Frucht der Rathenower Landesgartenschau vom vorigen Jahr) oder auch eine Dampferfahrt auf der Havel anschließen.

Mit heimitistischem Gruß

Dietrich und Wiltrud Weber